

Jahresergebnisse 2022

- Das Jahr 2022 zeichnete sich durch eine gute Dynamik mit einem Umsatzwachstum um 22% und einem Anstieg des laufenden Betriebsergebnisses um 13% aus.
- Dazu trugen die in den Jahren 2021 und 2022 getätigten Übernahmen, die unsere Position in Europa stärken, erheblich bei.
- Der Inflationsdruck und der deutliche Anstieg der Energiekosten wirken sich auf die laufende operative Marge aus, die auf 4,7% sinkt (gegenüber 5,1% im Jahr 2021).

Der Verwaltungsrat der STEF-Gruppe, dem europäischen Marktführer für temperaturregeführte Transport- und Logistikdienstleistungen im Lebensmittelbereich, hat in seiner Sitzung vom 9. März den Jahresabschluss für das Jahr 2022 genehmigt.

Stanislas Lemor, Vorstandsvorsitzender und CEO von STEF, erklärte dazu:

"Dank der in den letzten Jahren getätigten Investitionen, des erneuten Vertrauens unserer Kunden und des Engagements unserer Mitarbeitenden verzeichnete unsere Gruppe im Jahr 2022 eine solide finanzielle Leistung."

Der Anstieg unseres Umsatzes und unseres Betriebsergebnisses hat es uns ermöglicht, 315 Mio. € zu investieren, um die Zukunft unseres Lebensmitteltransport- und Logistikgeschäfts in Europa zu sichern.

Angesichts dieser Ergebnisse sind wir in der Lage, unser Engagement für ein immer nachhaltigeres Wachstum gemäss unserem Strategieplan 2022-2026 aufrecht zu erhalten.

Entwicklung der Ergebnisse

Jahresergebnisse (in Mio. €)	2021	2022	Veränderung
Umsatz	3 506,6	4 264,2	22 %
Laufendes Betriebsergebnis	178,4	201,9	13 %
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-24,5	1,6	
Betriebsergebnis	153,9	203,5	32 %
Finanzergebnis	-6,4	-9,7	50 %
Gewinn vor Steuern	147,5	193,8	31 %
Reingewinn, Konzernanteil	110,0	146,4	33 %

Betriebsergebnisse (in Mio. €)	2021	2022
STEF Frankreich	122,9	176,2
STEF International	49,3	60,1
Seetransport	-19,5	-30,0
Sonstige Aktivitäten	1,3	-2,7

Zu dem positiven Betriebsergebnis trugen vor allem die übernommenen Unternehmen (+13 Mio. €) sowie die aus mehreren Veräusserungen von Vermögenswerten (Immobilien und Fahrzeuge) in Höhe von 12 Mio. € erzielten Einnahmen bei. Dadurch konnten die im Berichtszeitraum um 75% gestiegenen Stromkosten aufgefangen werden.

Länderspezifische Informationen und Informationen zu den Geschäftsbereichen

STEF Frankreich

Die Aktivitäten in Frankreich verzeichneten einen Umsatz von € 2.366 Mio., was einem Umsatzplus von 14% entspricht. Dies ist vor allem auf die positive Geschäftsdynamik zurückzuführen, insbesondere im Frischesegment und in den Bereichen Ausser-Haus-Verpflegung und temperaturgeführte trockene Lebensmittel. Im Gegensatz dazu wurden die Geschäftsbereiche Tiefkühl und Einzelhandel stärker durch das inflationäre Umfeld beeinträchtigt, insbesondere durch die gestiegenen Stromkosten.

Insgesamt betrachtet war das Jahr 2022 für die Gruppe wechselhaft, mit einem Anstieg des Geschäftsvolumens in der ersten Jahreshälfte und einer Verlangsamung in der zweiten Jahreshälfte.

STEF International

Die internationalen Geschäftsaktivitäten verzeichneten ein Umsatzwachstum von 37% auf 1.334 Mio. €. Alle Länder mit Ausnahme von Italien und Belgien konnten ihre Ergebnisse verbessern.

Im Laufe des Jahres wurden drei strategisch wichtige neu übernommene Unternehmen in die Gruppe integriert: Langdons in Grossbritannien, TTC in Spanien und die Frigosuisse AG in der Schweiz. Die Akquisition von SVAT in Italien Ende 2022 hat diese Dynamik weiter gefördert.

Seetransport

La Méridionale konnte ihren Umsatz im Jahr 2022 verbessern, insbesondere aufgrund einer den Erwartungen entsprechenden Aktivität auf der Korsikalinie und der Aufhebung der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Gesundheitskrise. Die anhaltenden Auslastungsschwierigkeiten auf den Strecken nach Marokko haben jedoch das Betriebsergebnis weiter verschlechtert.

Anfang 2023 trat STEF in Verhandlungen mit der Reederei CMA CGM über die Veräusserung ihrer Schifffahrtssparte ein.

Dividenden

Die STEF-Gruppe wird weiterhin eine Dividende in Höhe von einem Drittel ihrer Ergebnisse ausschütten, was 4 € pro Aktie entspricht. Dies wird der Jahreshauptversammlung am 27. April 2023 zur Abstimmung vorgelegt.

Aufgrund der Aktionärsstruktur wird ein Grossteil dieser Dividende den Mitarbeitenden und ehemaligen Mitarbeitern des Konzerns zugute kommen.

Ausblick 2023

Trotz des komplexen von Inflationsdruck, schwankenden Energiekosten und steigenden Zinssätzen geprägten wirtschaftlichen Umfelds ist die Gruppe weiterhin von der Solidität ihres Geschäftsmodells überzeugt.

STEF wird die Umsetzung seines Strategieplans "*Engagement für eine nachhaltige Zukunft*" weiter vorantreiben. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Begleitung der Kunden bei ihren Transformationsprozessen, der Attraktivität der Berufe und der Bindung der Mitarbeitenden an das Unternehmen sowie auf den Investitionen in die Energiewende liegen.

Die Prüfungsverfahren für den konsolidierten Jahresabschluss wurden durchgeführt. Der Zertifizierungsbericht wird nach Abschluss der für die Veröffentlichung des Jahresfinanzberichts erforderlichen Verfahren erstellt.

Nächste Veröffentlichung:

Umsatz 1. Quartal 2023: 27. April 2023, nach Börsenschluss

Pressekontakt: Catherine MARIE - catherine.marie@stef.com

Tel.: +33 (0)1 40 74 29 64 / +33 (0)6 35 23 10 88